

Amtsblatt

für die Gemeinde Heiligengrabe

»Zwischen Jäglitz und Glinze«



12. TOUR de PRIGNITZ
11.-16. Mai
2009



01 Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament

1. Die Wählerverzeichnisse zur Wahl zum Europäischen Parlament am 07. Juni 2009 für die Gemeinde Heiligengrabe liegen in der Zeit vom **18.05.2009 bis 22.05.2009** während der Dienststunden

Montag	8.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr - 12.00 Uhr

im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung, Am Birkenwäldchen 1A,

16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe aus.

Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk in der entsprechenden Vorschrift gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 22.05.2009 bis 12.00 Uhr, bei der Meldebehörde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17.05.2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Ostprignitz-Ruppin durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum im Landkreis oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,

b) wenn er seine Wohnung ab dem 04.05.2009 in einen anderen Wahlbezirk verlegt

- innerhalb der Gemeinde

- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist,

c) wenn er aus beruflichen Gründen infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder seines körperlichen Zustandes den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;

5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist für den Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlverordnung,

bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlverordnung bis zum 17.05.2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21. Abs. 1 der Europawahlverordnung bis zum 22.05.2009 versäumt hat;

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlverordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 1 der Europawahlverordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlverordnung entstanden ist;

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Einwohnermeldeamtes gelangt ist.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 06.06.2004, 12.00 Uhr beim Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Heiligengrabe mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,

- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,

- einen amtlichen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und

- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeinde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Bundespost als Standardbrief ohne besondere Versendungsform gebührenfrei befördert. Er kann auch in der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Heiligengrabe, den 27.03.2009

K r e ß n e r
Wahlleiterin

02 Haushaltssatzung der Gemeinde Heiligengrabe für das Jahr 2009

Vorlage-Nr.	Beschluss-Nr.	Sitzungsdatum	TOP	öffentlich	nichtöffentlich
0023/08	0033/09	11.03.2009	09	X	
Bearbeiter/in				Tag der Erstellung	
Herr Heiko Rähse				09.01.2009	

Betreff: Haushaltssatzung 2009

Rechtsgrundlagen: - § 28 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)
- §§ 74ff der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg (GO)
- Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Hausplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHV Bbg.)

Beschlusstext: Die Gemeindevertretung Heiligengrabe beschließt die Haushaltssatzung und den Investitionsplan für das Haushaltsjahr 2009.

Anzahl der gesetzlichen Vertreter	25		
anwesende Vertreter	23		
Beschlossen mit dem Ergebnis			
ja	nein	Enthaltungen	
23	0	0	0
Protokoll vom: 13.03.2009		Seite:	

Holger Kippenhahn
Bürgermeister

Siegel

Wolfgang Engel
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Haushaltssatzung der Gemeinde Heiligengrabe für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund des § 76 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.03.2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

- | | |
|---------------------------|---------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 7.152.000 EUR |
| in der Ausgabe auf | 7.152.000 EUR |
| und | |
| 2. im Vermögenshaushalt | |
| in der Einnahme auf | 2.540.600 EUR |
| in der Ausgabe auf | 2.540.600 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite auf | 337.600 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen auf | 840.800 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite | 3.000.000 EUR |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Grundsteuer A) | 250,00 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 350,00 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | 323,00 v.H. |

§ 4

- Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn sie unabweisbar und unvorhersehbar sind und ihre Deckung gewährleistet ist. Bei Ausgaben über 10.000,00 € entscheidet die Gemeindevertretung. Der Kämmerer entscheidet über die sonstigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben.
- Die Leistung von Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen bedarf des Erlasses einer Nachtragssatzung, sofern die Ausgaben für den durch die Gemeinde zu tragenden Finanzierungsanteil die Höhe von 10 v. H. der Gesamtausgaben des Vermögenshaushaltes übersteigen.
- Der Kämmerer ist berechtigt im Einzelplan 9, allgemeine Finanzwirtschaft, in unbegrenzter Höhe, über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu entscheiden, wenn sie unabweisbar sowie für die Jahresrechnung notwendig sind.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 23.03.2009 vom Landrat des Landkreises Ostprignitz-Ruppin als allgemeiner unterer Landesbehörde erteilt.

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiermit ausgefertigt.

In die Anlagen zur Haushaltssatzung kann jedermann ganzjährig in der Gemeindeverwaltung, Am Birkenwäldchen 1a in 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe zu den Sprechzeiten Einsicht nehmen.

Heiligengrabe, den 25.03.09

Holger Kippenhahn
Bürgermeister
Siegel

Bekanntmachungsanordnung:

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe macht hiermit die vorstehende von der Gemeindevertretung Heiligengrabe in ihrer Sitzung am 11.03.2009 beschlossenen Haushaltssatzung der Gemeinde Heiligengrabe für das Haushaltsjahr 2009 im Amtsblatt für die Gemeinde Heiligengrabe "Zwischen Jäglitz und Glinze" bekannt.

Heiligengrabe, den 24.04.2009

Holger Kippenhahn
Bürgermeister

03 Bekanntmachung Berufung von Ersatzpersonen gemäß § 60 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes

Der Abgeordnete Wolfgang Engel scheidet zum 01. Mai 2009 aus der Gemeindevertretung aus.

Die Ersatzperson Hans-Heinrich Grünhagen hat die Wahl angenommen und rückt als Mitglied in die Gemeindevertretung Heiligengrabe nach.

Gemäß § 60 Abs. 3 Satz 1 BbgKWahlG geht der Sitz auf die in der Reihenfolge erste Ersatzperson des Wahlvorschlages (Wählergemeinschaft Heiligengraber Land) über, auf dem der Ausgeschiedene gewählt wurde.

Kreßner
Wahlleiterin

04 Ausschreibung Verwaltungsfachangestellte/r

Die Gemeinde Heiligengrabe sucht zum 01.08.2009 für einen Zeitraum von drei Jahren eine/einen Auszubildende/en

Bewerber, sollten nach Möglichkeit den ständigen Wohnsitz im Gemeindegebiet haben.

zur/zum Verwaltungsfachangestellten.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungen senden Sie bitte bis zum 15.05.2008 (12.00 Uhr) an:

Bewerber sollten sich durch große Lernbereitschaft, gute Auffassungsgabe, präzise und umsichtige Arbeitsweise, Selbständigkeit sowie ein offenes und kontaktfreudiges Wesen auszeichnen.

Gemeinde Heiligengrabe
Kennwort: VFA 2009
Am Birkenwäldchen 1a
16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Ein erfolgreicher Abschluss der 10. Klasse, durchgängig gute Grundkenntnisse in den Grundlagenfächern sowie gute PC – Kenntnisse (MS Windows und Office) werden erwartet. Wünschenswert wäre, wenn bereits Praktika im Bereich der öffentlichen Verwaltung oder im kaufmännischen Bereich absolviert wurden.

Kippenhahn
Bürgermeister

05 Immobilienangebote der Gemeinde Bauland

Bezeichnung	OT Blumenthal, Bebauungsplan Nr.1 „Südliche Dorfstücke“
Anzahl und Größe der Bauparzellen	Größe des Baugebietes - ca. 1,7 ha; ca. 15 Bauparzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen
Erschließungszustand	keine innere Erschließung
Wesentliche Festsetzungen	Allgemeines Wohngebiet; Einzel- und Doppelhäuser in eingeschossiger offener Bauweise; GRZ 0,3 / Satteldach 40° - 45 °

Bezeichnung	OT Blumenthal, Wittstocker Chaussee 5b und 6a
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen - 1.005 m ² und 632 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie) Anschluss am Grundstück muss noch erfolgen
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MD Bauvorbescheid liegt vor
Verhandlungspreis	Wittstocker Chaussee 5b - 10.000 € , Wittstocker Chaussee 6a - 6.952 €

Bezeichnung	OT Heiligengrabe, Zaatzker Weg
Anzahl und Größe	2 Bauparzellen; Gesamtfläche 3.313 m ² , je Parzelle ca. 1.600 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden (Wasser, Abwasser, Telekom, Erdgas, Elektroenergie)
Wesentliche Festsetzungen	Wohnbebauung nach den Grundsätzen des § 34 BauGB möglich; umgebende Nutzungsart: MI
Verhandlungspreis	je 15.000 €

Bezeichnung	OT Zaatzke, Bebauungsplan Nr.1/1992 (ehemalige Gärtnerei)
Anzahl und Größe der Bauparzellen	ca. 1,5 ha; 27 vermessene Parzellen mit unterschiedlichen Flächengrößen (500 - 800 m ²), davon 5 verkauft
Erschließungszustand	innere Erschließung teilweise vorhanden (Baustraßen, Wasser, Abwasser, Telekom, Elektroenergie)
Weitere Angaben zum Objekt	Beispiele für Kaufpreise (Erschließungsbeiträge enthalten): - Grundstück Bahnhofstraße 1 mit 521 m ² zum Festpreis von 21.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m ²) - Grundstück Alte Gärtnerei 19 mit 721 m ² zum Festpreis von 29.000 € (Baulandpreis 11,76 €/m ²) Die einzelnen Verkaufspreise sind insbesondere von Lage und Grundstücksgröße abhängig.

Neue Angebote

Bezeichnung	OT Liebenthal, Dorfstraße 30, Mehrfamilienhaus (altes Gutshaus)
Grundstücksgröße	ca. 4.800 m ²
Erschließungszustand	Wasser, Erdgas, Elektroenergie, Telekom, Abwasserentsorgung über Sammelgrube
Weitere Angaben zum Objekt	3 WE (220 m ²) vermietet – Kaltmiete 7.524,00 €/Jahr (Dachgeschoss und großer Anbau ausbaufähig), teilunterkellert
Verkehrswert	68.200 €

Bezeichnung	OT Blumenthal, Siedlung (ehem. Speichergebäude)
Grundstücksgröße	964 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr: um 1900, unterkellert, Klinkersteinmauerwerk – größtenteils verputzt, imposante Holzkonstruktion in Form von Stützen, Balken, Holzfußboden- bzw. Holzdecke mit Speichercharakter EG: 264 m ² , DG: 165 m ²
Verkehrswert	17.232 €

Bezeichnung	OT Heiligengrabe, Wittstocker Str. 35
Grundstücksgröße	724 m ²
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	nach Abriss Baugrundstück
Verkehrswert	2.100 €

Bezeichnung	OT Liebenthal, Dorfstraße 46a (ehem. Kita)
Grundstücksgröße	3.063 m ²
Erschließungszustand	Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr um 1986, EG: 112 m ²
Verkehrswert	15.000 €

Bezeichnung	OT Grabow, Blumenthaler Str. 10a (ehem. Land-Verkaufsstelle)
Grundstücksgröße	716 m ²
Erschließungszustand	Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr um 1980, EG: 200 m ²
Verkehrswert	15.800 €

Bezeichnung	OT Herzprung, Siedlerstraße 14 - Mehrfamilienhaus – 5 WE
Grundstücksgröße	1.904 m ²
Erschließungszustand	Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	Baujahr um 1900, teilunterkellert: 22 m ² , 5 WE mit 322 m ² Gesamt-WNFL, davon 3 WE mit 190 m ² Leerstand und 2 WE mit 132 m ² vermietet – Kaltmiete 5.904,00 €/Jahr
Verkehrswert	50.000 €

Bezeichnung	OT Zaatzke, Hauptstraße 1 - Mehrfamilienhaus mit Stall
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße ca. 1.800 m ² , 4 WE, davon zwei nicht vermietet, Wohnfläche ca. 220 m ² , Jahreskaltmiete 2.282 Euro
Verkaufspreis	40.000 €

Bezeichnung	OT Papenbruch, Dorfstraße 18 (ehem. KITA)
Erschließungszustand	Versorgung: Strom, Wasser, Telefon, Erdgasanschluss möglich
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße: 1.348 m ² , vertragsfrei seit 08/06, freistehend, vollunterkellert (Nutzung: Schlaf- u. Turnraum), 1 Vollgeschoss (RH/EG – 2,50 m, RH/DG – 2,50 m), Dachgeschoss ausgebaut, Zentralheizung auf Gasbasis, guter Bau-, Unterhaltungs- und Ausrüstungszustand, KG-DG (je 9,45 x 16,50) ca. 470 m ² , Nutzung Zweifamilienhaus denkbar, Grundstücksgröße 1.348 m ² , Autobahn A 19/A 24 - 5 min.
Verhandlungspreis	100.000 €

Bezeichnung	OT Herzprung, Dorfstraße 25
Erschließungszustand	ortsüblich
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße: 1130 m ² , Gaststätte mit Saalanbau und Wohnung
Verkaufspreis	50.000 €

Bezeichnung	OT Heiligengrabe, Wittstocker Str. 57
Erschließungszustand	äußere Erschließung vorhanden
Weitere Angaben zum Objekt	Grundstücksgröße: 576 m ² , teilweise bebaut mit Scheunenteil
Verkaufspreis	5.000 €

Ansprechpartner für alle Objekte: Gemeinde Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe, Frau Madjar, Tel.: 033962/67-320 / Fax 033962/67-333 / Email: petra.madjar@heiligengrabe.de

Umweltsünder gesucht

Auf dem Friedhof in Papenbruch treibt seit längerer Zeit ein Umweltsünder sein Unwesen.

Er glaubt, den Grünabfallcontainer auch für Windeln, die in den Hausmüll gehören, nutzen zu können, um diese in großen Mengen zu entsorgen.

Sicherlich spart der Umweltsünder eine Menge Geld, aber auf wessen Kosten?

Die Gemeinde, und somit alle Nutzungsberechtigten des Friedhofes, muss den Inhalt des Containers, der ausschließlich für Grünabfälle vorgesehen ist, als Sondermüll entsorgen lassen und das bedeutet in der Konsequenz, dass die kalkulierten Kosten nicht ausreichen und die Friedhofsgebühren steigen können.

Vermehrte Kontrollen und auch das Umsetzen des Containers an einen anderen Stellplatz haben keinen Erfolg gebracht.

Aber, wo kämen wird denn hin, wenn jeder seinen Müll an einer anderen Hausnummer abstellt und auf Kosten anderer sich die Hände reibt.

Die Gemeindeverwaltung bittet daher bei diesen und ähnlichen Fällen aufmerksame Bürger um Hinweise, um den Umweltsündern ihr Handwerk legen zu können.

Vielmehr sollten wir alle auf unsere Umwelt achten und allen Umweltsündern keinen Spielraum zu Verstößen geben.

Kita „Haus der kleinen Strolche“

Sport machen wie die Großen

Seit kurzem geht die große Gruppe jeden Dienstag 2 Stunden in die Turnhalle der Ganztagschule. Zusammen mit Frau Hein wird geturnt, gespielt, die Kondition und Bewegung verbessert. In der Weite der Turnhalle macht Sport viel

Veranstaltungen in der Gemeinde und Umgebung

AUFRUF zur 12. TOUR DE PRIGNITZ

Sternfahrt aller Ortsteile zum Etappenstart mit Siegerprämie!

Antenne Brandenburg und Märkische Allgemeine laden herzlich zur 12. Tour de Prignitz ein. Gemeinsam „erfahren“ Sie die Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten der reizvollen Prignitzer Landschaft. Dabei ist Geschwindigkeit nicht wichtig – die Teilnahme zählt!

Wir wollen wieder um den Sieg und den Tour-Jackpot in Höhe von 5.000 Euro kämpfen, um weitere Spielplätze in der Gemeinde schaffen zu können. Für die Wertung zählen neben der Teilnehmerzahl zusätzlich noch der schönste Empfang und die Punkte der Etappenspiele. Für diese Wettkämpfe werden noch sportliche Teilnehmer benötigt, die sich gerne bei der Gemeindeverwaltung melden können.

Freitag, den 15. Mai 2009 – Spalier für unsere Gäste

Das Fahrerfeld kommt auf seiner 5. Etappe aus Richtung Meyenburg, Halenbeck und Wittstock gegen 15 Uhr im Heiligengraber Kloster an. Kommen und feiern Sie bitte mit, denn Sie unterstützen mit Ihrer aktiven Teilnahme unsere Gemeinde beim Kampf um den Tour-Jackpot. Alle Kitas und Schulen wie auch viele Vereine und Initiativen haben



Häufiger ist auch wieder zu bemängeln, dass Mitbürger ihre häuslichen Grünabfälle zum Friedhofscontainer bringen. Auch das ist eine Ordnungswidrigkeit, die geahndet wird, soweit die betreffenden Personen der Gemeindeverwaltung bekannt werden.

Holger Kippenhahn
Bürgermeister

mehr Spaß und die Kinder können sich so richtig austoben. Wie ein richtiges Schulkind ziehen sie sich im Umkleideraum um und wissen über die Regeln in der Turnhalle bestens Bescheid.

12. TOUR de PRIGNITZ
11. - 16. Mai
2009

ihre Teilnahme angekündigt. Weitere Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung und Ideen für das farbenfrohe und lautstarke Spalier sind ausdrücklich erwünscht.

Samstag, den 16. Mai 2009 – Etappenfahrt nach Wusterhausen mit vorheriger Sternfahrt nach Heiligengrabe

Der Bürgermeister ruft die Bürgerinnen und Bürger der 14 Ortsteile der Gemeinde an diesem Tag zu einer Sternfahrt nach Heiligengrabe zum Kloster Stift auf. Unter der Führung der Ortsvorsteherin bzw. des Ortsvorstehers radeln sie ab ca. 9 Uhr nach Heiligengrabe und melden sich für die Etappe an. Der Ortsteil mit den meisten Radlern (in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl) erhält für sein nächstes Fest ein Fass Bier und einen Kasten Zitronenbrause.

Die Heiligengraber dürfen sich um 10 Uhr auf das Rad schwingen, um in einer idyllischen Wochenendfahrt über den Kyritzer Ortsteil Drewen (Pausenort) zum Vorjahressieger Wusterhausen zu fahren. Anmelden können Sie sich ab 8.30 Uhr am Start im Garten des Klosters Stift zum Heiligengrabe. Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder angemeldete Teilnehmer trägt zum Punktekonto von Heiligengrabe bei.

Die 50,5 Kilometer von Heiligengrabe nach Wusterhausen sind für jeden ohne Probleme zu schaffen. Nach der Etappe winkt in der Dossestadt von 15 - 17 Uhr eine große Party einschließlich Städtespiel. Und das Beste: Die Veranstalter bringen Sie und Ihr Fahrrad am Abend kostenlos mit Bussen wieder zum Standort zurück.

Die Tour im Gemeindebereich Heiligengrabe:

5. Etappe: Freitag, 15. Mai

Meyenburg – Halenbeck – Heiligengrabe

Länge: 51,1 Kilometer

Verlauf: Meyenburg – Freyenstein (8,5) – Niemerlang (13,6) – Tetschendorf (14,9) – Halenbeck (17,9) – **Blesendorf (23,4) – Wernikow (30,4) – Biesen (34,6) – Wittstock (36,3) – Papenbruch (44,3) – Liebenthal (45,9) – Heiligengrabe (51,1)**

Start: um 10 Uhr im Schlosspark von Meyenburg

Kulturstopp: gegen 13.30 Uhr auf dem Amtshof in Wittstock

Einfahrt nach Heiligengrabe: Liebenthal – Liebenthaler Weg – Blandikower Weg – Wittstocker Straße – Haupteinfahrt Kloster Stift – Damenplatz – Abtei Nordflügel (Weg)

Ziel: um 15 Uhr im Klostergarten von Heiligengrabe

Blandikow

09.05. Festliches Gemeinschaftskonzert Kathy Kelly („The Kelly Family“) + „Blandikower Feldlerchen“

Termin: Samstag, den 09. Mai 2009, Beginn: 19.00 Uhr
„Kathy Kelly“ (The Kelly Family) – „Godspel – European Tour“

In der amerikanisch-irischen Kelly Family startete **Kathy Kelly** ihre beispiellose Karriere. Als Mitglied der singenden Großfamilie der Fußgängerzone wurde sie gemeinsam mit ihren Geschwistern zur weltbekanntesten Kultband mit Millionen von Fans und 3 Millionen verkauften Videos und DVDs. Ihre 20 Millionen verkauften Tonträger, die sie als Produzentin und musikalischer Kopf der Familie wesentlich beeinflusste – darunter die Alben „Over the Hump“ (mit 3,5 Millionen verkauften Tonträgern die meistverkaufte Platte aller Zeiten in Deutschland – 112 Wochen Top 10), „Almost heaven“ und „Growin up“ – erreichten vielfachen Gold- und Platinstatus (insgesamt 48 Platinauszeichnungen europaweit).

Kathy Kelly, die nach dem Tod ihrer älteren Schwester im Jahre 1981 auch Mutter-Ersatz ihrer vielen Geschwister war, geht nun ihre eigenen musikalischen Wege. Im Jahre 1999 nahm sich das Multitalent – Primaballerina, klassisch ausgebildete Opersängerin (ihre Stimme umfasst über vier Oktaven; Gesangsausbildung: Hochschule für Musik in Köln bei Prof. Arthur Janzen, Meisterkurs bei Bruno Pola in Lugano) und studierte Musikerin (seit ihrer Ausbildung an den Konservatorien von Pamplona, Madrid und Wien beherrscht sie die vier Instrumente Geige, Klavier, Akkordeon und Gitarre aus dem Effeff) – eine temporäre Auszeit von der Kelly Family, um fortan ihre Solokarriere zu forcieren.

Die Mutter eines 16-jährigen Sohnes hat mittlerweile mehrere DVDs, vier Alben und zahlreiche Single-Auskopplungen – u.a. mit dem bekannten Kinderchor „Die Ölbergkinder“ – veröffentlicht (an den neueren Produktionen sind auch wieder ihre Brüder Angelo und Jimmy beteiligt). Dass die Künstlerin stets ihr eigenes Potential zeigt, ohne dabei ihre



6. Etappe: Samstag, 16. Mai

Heiligengrabe – Drewen – Wusterhausen

Länge: 49,4 Kilometer

Verlauf: Heiligengrabe – Blandikow (4,6) – Blumenthal (10,5) – Rosenwinkel (14,9) – Wutike (18,0) – Drewen (21,5) – Rüdow (24,9) – Kyritz (27,8) – Holzhausen (31,6) – Bahnhof Zernitz (34,9) – Zernitz-Lohm (36,2) – Neuendorf (38,8) – Lindenau – Neustadt (Dosse) (Gestüt) (41,6) – Kampehl – Wusterhausen (49,4)

Start: um 10 Uhr am Kloster Stift zum Heiligengrabe

Ausfahrt aus Heiligengrabe: Klostergarten – Abtei Nordflügel – Damenplatz – Haupteinfahrt zum Kloster Stift – Wittstocker Straße – Blandikower Weg

Mittagspause: gegen 11.30 Uhr in Drewen

Kulturstopp: gegen 14 Uhr in Neustadt/Dosse am Gestüt

Ziel: in Wusterhausen am Volkspark

Holger Kippenhahn
 Bürgermeister

musikalische Herkunft zu verleugnen, belegen sowohl die ausverkauften Tourneen und Auftritte vor begeistertem Publikum (darunter u.a. im Jahre 2003 ihr beeindruckendes Solokonzert auf dem Gendarmenmarkt sowie das große Benefizkonzert, das gemeinsam mit den Prinzen vor dem Brandenburger Tor in Berlin anlässlich des ersten ökumenischen Kirchentages vor 80.000 Fans stattfand; ihr Auftritt in der LTU-Arena in Düsseldorf im Rahmen der Weltjugendtage 2005 mit der Gruppe Höner vor 60.000 Zuschauern; ihr Eröffnungssong bei der Weltmeisterschaft 2006 für Menschen mit körperlicher Behinderung in Hellendoorn/NL) als auch die zahlreichen in- wie ausländischen Chartplatzierungen. Seit kurzem steht Kathy Kelly, die in Irland zu Hause ist und sich regelmäßig für das weltweite katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT engagiert, nach einer Reunion auch wieder mit ihren Geschwistern der Kelly Family auf der Bühne.

Im Jahr 2008 ging Kathy Kelly wieder auf große Europa-Tournee mit dem ihr eigenen Stil, der von klassischen, spanischen, französischen und irischen Elementen geprägt ist. Mit ihrer unvergleichlichen Bühnenpräsenz, gepaart mit ihrer erlesenen Mischung aus Folk- und Gospelsongs, Akustik-Liedern, Klavier- und Gesangsstücken, als auch mit ihren poppigen Stücken mit Bass- und spanischer Gitarrenbegleitung, wird sie wieder die Konzertsäle und Kathedralen in Deutschland füllen. Und die diesjährige Tournee wird sicherlich nicht die letzte sein, oder um es in den Worten der ehrgeizigen Musikerin und Powerfrau zu formulieren: „Ich fühle mich sehr, sehr gut – und ich bin noch lange nicht fertig!“

Weitere Infos unter: www.kathykelly.de und www.myspace.com/kathyannekelly

10.05. 3. Holzkunsttage auf dem Holzhof in Blandikow

Einmal mehr möchte ich Ihnen, mit großer Unterstützung verschiedener Gewerke rund um den Werkstoff Holz, präsentieren, was so alles im Holz steckt.

Unter dem Motto: „Holzberufe – vom Baum zum Beruf“ gibt es viel zu probieren, staunen und entdecken für Jung und Alt.

Mehr Informationen bei:

Holzkunst, forstliche Dienste Karsten Bork

Siedlungsstraße 16

16909 Heiligengrabe OT Blandikow

Tel.: 0172 / 6091222

www.motorsaegenschnitzkunst.de



Blesendorf

31.05. Volleyballturnier in Blesendorf

Am Pfingstsonntag, dem 31.05.2009, findet in Blesendorf ein Volleyballturnier mit Frühschoppen statt. Beginn ist um 10.00 Uhr an der Sportanlage am Bürgerzentrum.

Zur Stärkung gibt es Leckeres vom Grill und aus dem Backofen.

Bei schönem Wetter können in Vorbereitung auf die 4. Schwimmschuhmeisterschaft am 25.07.2009 die Schwimmschuhe ausprobiert werden. Der Sieger der Volleyballmeisterschaft erhält eine Prämie in Höhe von 100 Euro, gesponsert vom Kegelsportverein Blesendorf.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Gästen viel Spaß.

Der Ortsbeirat und der Kegelsportverein Blesendorf e.V.

Jabel

Sonntagscafé „An der grünen Oase“

03.05.2009/ 19.00 Uhr Great Guitar Grooves – Jazzgitarrenduo

Uli Hoffmeier und Malibu Gordes lassen die nun fast 100-jährige Geschichte von Jazzgitarrenduos Revue passieren und finden trotzdem ganz eigene Möglichkeiten in dieser Besetzung. Unisonolinien wechseln sich mit freien Improvisationen ab, Standards stehen neben Eigenkompositionen.

29.05.2009/ 19.00 Uhr – Konzert

mit „Premiere Swingtett“

Am Anfang stand die Liebe zur Musik von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli - bis Ulrich Hoffmeier, seit Jahren Gitarrist des „Palastorchesters“ mit seinem Sänger Max Raabe“, die Idee hatte, deutsche Lieder der 20er und 30er Jahre dem Programm hinzuzufügen. Herausgekommen ist ein „German Songbook“ im Klangbild des „Hot Club de France“.

Blumenthal

02./03.05 Atelier offen!

Am Samstag, dem 02.05.2009, von 13.00 – 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 03.05.2009, von 10.00 – 17.00 Uhr lädt der Kunstmaler Detlef Glöde (Heimat- und Historienmalerei) alle Kunstinteressenten herzlich nach Blumenthal ein. An diesen „Tagen des offenen Ateliers“ haben Sie die Möglichkeit, sich das Atelier und die kleine Galerie „Haus Bergfrieden“ auf seinem Grundstück anzusehen und mit dem Künstler in lockerer und inspirierender Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Hier gibt es eine ständige Ausstellung seines bisherigen Schaffens sowie seiner aktuellen Werke. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, neben seinen Originalarbeiten auch Kunstdrucke in verschiedenen Größen, auf Wunsch bereits eingerahmt, zu erwerben. Freuen Sie sich bei Kaffee und Kuchen auf ein kulturelles Erlebnis und sehen Sie selbst, wie der Künstler lebt und arbeitet.

Wittstocker Chaussee 9, OT Blumenthal
16928 Heiligengrabe www.atelier-gloede.de

23.05. 30 Jahre „RAN ANS NETZ“

Zum 30. Mal in Folge werden sich Volleyballer und Freunde des Sports zum Blumenthaler Volleyballturnier „RAN ANS NETZ“ treffen. Es wird in 3 Gruppen gespielt.

Gruppe A = ab Kreis- bis

Gruppe B = Hobby- bis Kreisklasse

Gruppe C = Oldies

Wir freuen uns auf viele Mannschaften und auf viele Besucher.

Grabow

27.05. Seniorennachmittag mit Überraschungen

Die Grabower Senioren treffen sich an diesem Mittwoch um 14 Uhr im Saal der Gaststätte Steinbach, um gemeinsam wieder ein paar schöne Stunden zu erleben. Nach dem gemeinsamen Kaffeetisch unterhält uns Gerhard Beutz aus Blandikow mit seiner mobilen Diskothek. Dabei kann natürlich kräftig das Tanzbein geschwungen werden.

Heiligengrabe

31.05. Offene Nacht der Kirche

Am 31.05.2009 von 20.00 bis 23.00 Uhr (Pfingstsonntag) findet im Kloster Stift zum Heiligengrabe zum 2. Mal die offene Nacht der Kirche und des Kreuzgangs statt.

Maulbeerwalde

27.05. Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Unsere diesjährige Jagdgenossenschaftsversammlung findet am Mittwoch, dem 27.05.2009, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum des Ortsteiles Maulbeerwalde statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bekanntgabe der Stimmliste
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Genossenschaftsversammlung
4. Bericht des Vorstandes und des Kassenprüfers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstandes, des Kassenprüfers und der Rechnungsprüfer
7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2009/2010
8. Bestätigung der Rechnungsprüfer

Papenbruch

02.05. Saisoneröffnung mit Jubiläumsfeier

Der CVJM Blandikow / Liebenenthal / Papenbruch (BLiP) e.V. feiert im Mai seinen 10. Geburtstag und alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern!

Um 14.00 Uhr wird die Geburtstagsfeier mit einem festlichen Gottesdienst, in dem diesmal auch einige Gäste mitwirken, in der Papenbrucher Kirche eröffnet.

So haben Kantor Uwe Metlitzky und die CVJM-Band aus Wittstock die musikalische Ausgestaltung übernommen, und die CVJM-Gruppenkinder aus den verschiedenen Dörfern werden einen kleinen Geburtstagsgruß übermitteln. Thomas Maier, als Vorsitzender des CVJM-Ostwerkes Berlin-Brandenburg, war bereits bei der Gründungsveranstaltung am 19. Mai 1999 mit dabei und wird wie viele andere Gründungsmitglieder bei dieser Feier wieder unter den Gästen und Mitwirkenden sein.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Saisoneröffnung auf dem Schulbauernhof Arche statt. Die Hof-Besucher dürfen sich auf einige Neuheiten freuen – so gibt es ab dieser Saison einen Rosengarten mit Nostalgie-Rosen, ein Insektenhotel, und der neue Schulbauernhofschafer steht für Fragen der Besucher hinsichtlich der Schafhaltung zur Verfügung.

Im Garten-Café erwarten die Gäste Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gibt es auf dem Hofgelände verschiedene Spielangebote.

INTERSPORT

„KOMM' INS CAMP!“

Termin: Fr. 17.07. bis So. 19.07.2009
Verein: SV Blumenthal/Grabow e.V.
Ort: Sportanlage in Grabow / Bith.

Jetzt anmelden unter
www.fussballcamps.de

INTERSPORT
SCHLÖTER

Karl-Marx-Straße 94 Neuruppin Tel. 03391455455
vor dem Geschäft, Rheinsberger Tor
und Robert-Koch-Straße

Aus Liebe zum Sport

9. Diskussion
10. Auszahlung der Jagdpacht und gemeinsames Abendessen

Flächenveränderungen sind durch Grundbuchauszüge nachzuweisen!

Edwin Bohnsack
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

06.06. Spinnkönigin 2009 gesucht

An diesem Tag wird ab 14.00 Uhr auf dem Schulbauernhof Arche in Papenbruch die Spinnkönigin 2009 gesucht, welche in einer Stunde den längsten Faden zu spinnen vermag. Gisela Thonack als „Spinnkönigin 2008“ und damit Titelverteidigerin möchte natürlich ihre Spinnkrone auch 2009 wieder in ihre Heimatstadt Wittstock holen. Diesmal werden sie russlanddeutsche Frauen aus dem Wittstocker Haus der Begegnung in ihrem Bemühen unterstützen, die Spinnkrone in die Dossesstadt zu holen. Doch hat die Spinnkönigin mit Susanne Goedecke aus Schweinrich und Karola Doll aus Dahlhausen erneut erfahrene Konkurrentinnen aus der Spinnerzunft. Im Vorfeld können Wetten auf die vermutliche Siegerin abgeschlossen werden. Der Wettertrag dient wie immer der Schulbauernhofarbeit mit Kindern.

Während des Spinnwettbewerbes können die Hofgäste das Garten-Café besuchen und an der Gartenführung von Dr. Jakobsen aus Wahlendorf teilnehmen. Für die Kinder gibt es Spielangebote, und lustige Lämmer warten darauf, bewundert zu werden. Im Anschluss an die Siegerehrung der neuen Spinnkönigin öffnen sich die Verkaufsstände der Spinnerinnen und eines Scherenschleifmeisters für alle Interessenten.

02.05. Maitanz in der Siedlerscheune / Veranstalter: Lippert aus Wittstock

21.05. Herrentagsfest in der Siedlerscheune / Veranstalter: Lippert aus Wittstock

OT Wulfersdorf

Einladung

zur Informationsveranstaltung nach § 5 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) im Bodenordnungsverfahren Wulfersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren,
es ist beabsichtigt, für Teile der Gemeinde Heiligengrabe, Teile der Stadt Wittstock/Dosse und Teile der Gemeinde Halenbeck-Rohlsdorf ein Bodenordnungsverfahren nach dem 8. Abschnitt des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in Verbindung mit den Bestimmungen des Flurbereinigungsgesetzes durchzuführen.

Das vorgesehene Verfahrensgebiet umfasst:

Gemarkung Blesendorf	Flur 5, 6 (jeweils teilweise)
Gemarkung Eichenfelde	Flur 3 (teilweise)
Gemarkung Niemerlang	Flur 1, 2, 3, 4, 5, 6 (jeweils teilweise)
Gemarkung Wittstock	Flur 26, 27 (jeweils teilweise)
Gemarkung Wulfersdorf	Flur 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9 (jeweils teilweise)
Gemarkung Rohlsdorf (Sa.)	Flur 5 (teilweise)

mit einer Gesamtgröße von ca. 2.675 ha.

Das geplante Verfahrensgebiet ist in beiliegender Karte dargestellt.

Es wird darauf verwiesen, dass es sich hierbei um eine vorläufige Begrenzung des Verfahrensgebietes handelt, die geändert werden kann, wenn der Zweck der Bodenordnung dies erfordert.

Zur Information über das geplante Bodenordnungsverfahren lade ich die voraussichtlich beteiligten Grundstücks- und Gebäudeeigentümer

**am Dienstag, dem 5. Mai 2009, um 19.00 Uhr
in 16909 Wittstock,
OT Wulfersdorf, Dorfstr. 75 a
in den Saal hinter dem Verwaltungsgebäude
der Agrargenossenschaft Freyenstein und
Umgebung eG („Weißes Haus“)**

ein.

Innerhalb dieses Termins werden Informationen über Anlass, Ziele, Kosten und Ablauf der Bodenordnung gegeben.

Dietrich

Geburtstagsgrüße für den Monat

Mai

Der Bürgermeister der Gemeinde Heiligengrabe und die Ortsvorsteher der Ortsteile gratulieren allen Rentnern, die in diesem Monat Geburtstag haben, recht herzlich.

Blandikow

14.05. Helga Griese	zum 71. Geburtstag
15.05. Achim Wende	zum 70. Geburtstag
19.05. Heinz Detke	zum 79. Geburtstag
23.05. Luise Sturzebecher	zum 70. Geburtstag
31.05. Christa Plagemann	zum 70. Geburtstag

Blesendorf

17.05. Wolfgang Pawlik	zum 68. Geburtstag
20.05. Philipp Bauer	zum 75. Geburtstag
22.05. Ruth Becker	zum 85. Geburtstag

Blumenthal

01.05. Johanna Negendank	zum 70. Geburtstag
07.05. Sieglinde Förster	zum 73. Geburtstag
15.05. Dr. Kurt Killat	zum 78. Geburtstag
16.05. Gerda Teiche	zum 73. Geburtstag
16.05. Anneliese Zimmermann	zum 73. Geburtstag
16.05. Renate Methner	zum 71. Geburtstag
21.05. Brigitte Hollendorf	zum 63. Geburtstag
23.05. Reinhold Otto	zum 80. Geburtstag
30.05. Heinz Settmacher	zum 78. Geburtstag
30.05. Herbert Schiller	zum 68. Geburtstag

Grabow

08.05. Christel Lengert	zum 70. Geburtstag
09.05. Brigitte Lengert	zum 72. Geburtstag
11.05. Brigitte Nehring	zum 65. Geburtstag
12.05. Waldtraut Rüter	zum 73. Geburtstag
19.05. Max Schade	zum 76. Geburtstag
26.05. Margot Könke	zum 72. Geburtstag
26.05. Gerda Weyrich	zum 75. Geburtstag

Heiligengrabe

03.05. Irene Lemke	zum 86. Geburtstag
05.05. Renate Grunw	zum 77. Geburtstag
07.05. Irma Wächter	zum 82. Geburtstag
08.05. Gerhard Kniffka	zum 85. Geburtstag
21.05. Ingrid Doerks	zum 67. Geburtstag

22.05. Barbara Künzler	zum 78. Geburtstag
26.05. Erhard Trockenbrodt	zum 75. Geburtstag

Herzprung

06.05. Erich Bodach	zum 68. Geburtstag
06.05. Karin Bumke	zum 60. Geburtstag
23.05. Walter Holz	zum 87. Geburtstag

Jabel

04.05. Elisabeth Wiese	zum 64. Geburtstag
20.05. Hildegard Pape	zum 88. Geburtstag
27.05. Gerhard Schönfelder	zum 81. Geburtstag
30.05. Gunter Lippstreu	zum 83. Geburtstag

Königsberg

04.05. Brigitte Poggenseier	zum 70. Geburtstag
05.05. Siegfried Kraft	zum 76. Geburtstag
08.05. Inge Stolle	zum 80. Geburtstag
10.05. Erwin Krüger	zum 76. Geburtstag
13.05. Christiane Krüger	zum 65. Geburtstag
16.05. Elfriede Fengler	zum 82. Geburtstag

Liebethal

08.05. Dorothea Camin	zum 73. Geburtstag
12.05. Siegfried Kaping	zum 78. Geburtstag
29.05. Berthold Wächter	zum 83. Geburtstag

Maulbeerwalde

03.05. Edith Stark	zum 78. Geburtstag
05.05. Rosemarie Jelsch	zum 66. Geburtstag
11.05. Günter Jelsch	zum 69. Geburtstag
16.05. Irene Bartel	zum 78. Geburtstag
17.05. Waldemar Lehmann	zum 81. Geburtstag
18.05. Else Röder	zum 80. Geburtstag
25.05. Holdine Lemke	zum 86. Geburtstag
28.05. Ingeburg Siebert	zum 85. Geburtstag
30.05. Zofi Lehmann	zum 84. Geburtstag

Papenbruch

06.05. Ingeburg Schulz	zum 70. Geburtstag
10.05. Margot Paaschen	zum 70. Geburtstag
16.05. Gerda Jurewitsch	zum 81. Geburtstag

Rosenwinkel

05.05. Johanna Siemon-Wenzel	zum 77. Geburtstag
09.05. Gerhard Lehmann	zum 74. Geburtstag
16.05. Elsbeth Köppe	zum 85. Geburtstag
18.05. Margot Hilgert	zum 63. Geburtstag
21.05. Gertraude Maruhn	zum 65. Geburtstag

Wernikow

08.05. Bärbel Reinsch	zum 66. Geburtstag
-----------------------	--------------------

Zaatzke

03.05. Kurt Czarnetzki	zum 73. Geburtstag
04.05. Gerda Müller	zum 73. Geburtstag
10.05. Karin Kralisch	zum 67. Geburtstag
13.05. Hans Kralisch	zum 69. Geburtstag
14.05. Friedrich Stranghöner	zum 72. Geburtstag
19.05. Erika Hadorf	zum 68. Geburtstag
21.05. Ingrid Wolter	zum 64. Geburtstag
24.05. Christel Dunsloff	zum 71. Geburtstag
24.05. Helga Possei	zum 71. Geburtstag
25.05. Maria Degens	zum 87. Geburtstag
26.05. Günter Satow	zum 68. Geburtstag





Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol

Fragen Sie Ihren Fachbetrieb



Malermeister
Fred Wehland
Sie profitieren von meiner Erfahrung

16909 Jabel | Dorfstr. 21
Tel./Fax 03394/40 28 54 | Funk 0173/2 07 90 20

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Bodenbelagarbeiten
- ✓ Eigene Rüstung
- ✓ Vollwärmeschutz



Ist Ihr Mitspieler wieder besser als Sie dachten?

Lassen Sie sich gut beraten
... mit einer Anzeige in Ihrem Amtsblatt!

Mehr Infos unter ☎ 0 33 95 - 30 50 41

Hier kommt die Farbe auf das Papier.

Design & Print

- Bücher
- Plakate
- Prospekte
- Großformatdruck
- Mediendesign
- Broschüren
- Marketing
- Layout
- Printmedien
- Displays



www.druckerei-koch.de
☎ 03395/30500



DRUCKEREI ALBERT KOCH
seit 1902 in Pritzwalk

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Heiligengrabe - Der Bürgermeister - Am Birkenwäldchen 1a, 16909 Heiligengrabe OT Heiligengrabe

Auflage:

2.200 Exemplare

Druck/Anzeigenannahme:

Druckerei Albert Koch, Reepergang 1, 16928 Pritzwalk, Fon 03395/30500 - mail@druckerei-koch.de

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich / Einzelverkauf: 0,50 € (ggf. zzgl. Kosten für Versand)

Es wird keine Haftung für die Inhalte externer Artikel übernommen. Für den Inhalt dieser sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.